

Liebe Freunde,

endlich ist Bewegung in die so verfahrenere Situation in unserem Land gekommen. Wir sind sehr dankbar, dass es einen Waffenstillstand in Gaza gibt und die Geiseln freigelassen wurden. Noch ist der Frieden sehr zerbrechlich. Die Menschen sind erleichtert und skeptisch zugleich und einige wagen es schon, auf eine neue, bessere Zukunft zu hoffen.

Das tun wir auch. Doch wir wissen auch, dass diese Ruhepause vielleicht nicht lange anhalten wird. Dass der Weg zum Frieden eigentlich ein ganz anderer ist. Deshalb setzen wir alles daran, Gottes Friedensplan den Menschen bekanntzumachen und uns auf unseren Dienst hier in Beit Jala zu konzentrieren. Niemand weiß, wieviel Zeit uns noch bleibt.

Aus diesem Grund gibt es keine Aktivität im Beit Al Liqa', bei der nicht Jesus und Gottes unvergängliches Wort im Mittelpunkt stehen, so wie z.B. am letzten Samstag im Kindergarten. Da waren zur Abwechslung mal die Väter eingeladen, eine besondere Zeit mit ihren Kindern zu verbringen. Zu unserer Überraschung kamen fast alle Väter und die beiden, die nicht kommen konnten, schickten eine männliche Vertretung aus der Familie. Mehr darüber in unserem nächsten Rundbrief, der auch Leser erreicht, die unsere Infos nur per Post erhalten. In dem folgenden Video bekommt Ihr einen kleinen Eindruck von einem Vormittag voller Spaß, Lachen, Liebe und Gemeinschaft. Wie gut tut es doch, solche Bilder zu sehen!

Video

In dieser Woche müssen wir im Beit Al Liqa' ohne Johnny auskommen, der als Redner zu einer Konferenz in die Schweiz eingeladen wurde. Wie durch ein Wunder bekam er nur wenige Stunden vor seinem Flug eine Genehmigung für den israelischen Flughafen, was seine Reise sehr erleichtert hat. Am 3. November kommt Johnny gemeinsam mit einer Gruppe unserer Partnerorganisation Amzi (Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel) wieder zurück. Die Gruppe wird drei Tage in unserem Gästehaus verbringen.

Wir sind froh, dass im November wieder einige Gäste zu uns kommen, auch wenn die meisten Gruppen wegen der instabilen Situation ihre Reisen abgesagt haben. Dafür melden sich mehr einheimische Gemeinden aus Nordisrael an, um ihre Konferenzen bei uns zu halten. Das ist ein großer Segen für uns.

Sicher könnt Ihr euch schon denken, dass es über Johnnys Gerichtsverhandlung nicht viel neues zu sagen gibt. Der Termin am 7. Oktober hat zwar stattgefunden, der Prozess konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Die nächste Anhörung findet am 24. November statt. Danke für alle Gebetsunterstützung.

Herzliche Grüße aus Beit Jala - Johnny und Marlene Shahwan

Gebetsanliegen

Dank:

- Für das Ende des Krieges und die Freilassung der Geiseln
- Für das Vater-Kind-Programm in unserer Kita
- Dass im November wieder einige Gruppen in unserem Gästehaus sein werden

Fürbitte:

- Dass die Waffenruhe anhält und es langsam in Richtung Frieden geht
 - Dass durch unsere geistlichen Programme im Beit Al Liqa' Menschen zum lebendigen Glauben an Jesus Christus kommen
 - Für Johnnys Dienst in der Schweiz und eine gute Rückkehr
 - Für Johnnys nächsten Gerichtstermin am 24. November
 - Für Weisheit in der Leitung des gesamten Zentrums
-

In Zusammenarbeit mit:

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof, 74889 Sinsheim

Email: Kontakt@DMGint.de, Internet: www.DMGint.de

Tel./WhatsApp: +49 7265 959-100

Fax: +49 7265 959-191

Spendenkonto in Deutschland:

DMG, Volksbank Kraichgau, IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE

Spendenkonto in der Schweiz:

PC (Kontoinhaber SMG), Nr. 80-42881-3 mit Vermerk: DMG

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX

Spenden bitte den Verwendungszweck „Shahwan“, sowie gegebenenfalls „Beit Al Liqa“ beifügen!